

Organisatorisches:
Verbindliche Anmeldung erbeten bis
zum 20. Februar 2012
für den Märztermin
und bis zum 26. November 2012
für den Dezembertermin
an das Ökumenische Bildungszentrum
sanctclara in Mannheim

Kosten:

65,00 €

bei max. 10 Teilnehmer/Innen
Anmeldung unbedingt erforderlich
Bitte bringen Sie
bequeme Kleidung mit,
eine Decke und dicke Socken .
Getränke stehen bei
Kostenbeteiligung in sanctclara
bereit - für das gemeinsame
Mittagsbüfett wird um einen
kulinarischen Beitrag gebeten

Veranstalter:

Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara Mannheim
B5,19 Tel: 0621 178570
www.sanctclara.de

Der Segen der Trauernden

Gesegnet seien alle,
die mir jetzt nicht ausweichen.
Dankbar bin ich für jeden,
der mir einmal zulächelt
und mir seine Hand reicht,
wenn ich mich verlassen fühle.
Gesegnet seien die,
die mich immer noch besuchen,
obwohl sie Angst haben,
etwas Falsches zu sagen.
Gesegnet seien alle,
die mir erlauben
von dem Verstorbenen zu sprechen.
Ich möchte meine Erinnerungen
nicht totschweigen.
Ich suche Menschen,
denen ich mitteilen kann, was mich bewegt.
Gesegnet seien alle, die mir zuhören,
auch wenn das, was ich zu sagen habe,
sehr schwer zu ertragen ist.
Gesegnet seien alle,
die mich nicht ändern wollen,
sondern geduldig so annehmen,
wie ich jetzt bin.
Gesegnet seien alle,
die mich trösten und mir zusichern,
dass Gott mich nicht verlassen hat.
O Herr, berge Du uns alle in Deiner Hand,
nimm Du Dich unser an.
Bei Dir bleiben wir - ganz gleich, ob
wir leben oder schon gestorben sind

Marie-Luise Wölfing

sanctclara

Ökumenisches Bildungszentrum
sanctclara Mannheim

**„Quellen der Kraft -
in Zeiten der Trauer“**

ein Tag der Hoffnung, der Kraft, der Quelle
für Menschen auf Trauer-Wegen im der
Fastenzeit und im Advent



**Samstag, den 03. März und /oder
am Samstag, den 08. Dezember
2012
jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr**



Leitung:
Brigitte
Wörner

Fachkrankenschwester für Anästhesie- u.
Intensivmedizin, Hospiz- und Palliativpflege
Trauerbegleiterin für Erwachsene
(TID Bonn)
Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche
(KFH Freiburg)
Mitarbeit und Mitglied im Trauernetzwerk
Rhein-Neckar-Pfalz
Mitarbeit Runder Tisch Hospiz Mannheim
Mitarbeit AG Trauer Ortenau
Mitglied der diözesanen Arbeitsgruppe
Trauerpastoral der Erzdiözese Freiburg
Referentin bei „Lebens-Wege“ e.V.
Bildungsreferentin bei verschiedenen
Bildungsträgern im Bereich Hospiz- und
Trauerqualifizierung

Herzliche Einladung -
für ein Orientierungsgespräch im Vorfeld
stehe ich gerne zur Verfügung

Kontakt:

☎ 0160 - 962 062 88

@ b-woerner@web.de



www.lebens-wege.de

Trauernde Menschen brauchen „Auszeiten für die Seele“, wünschen sich Momente und Stunden, in denen sie sich nicht kontrollieren und zusammennehmen müssen, da andere die Trauer nicht aushalten können oder wollen. Sie suchen Räume, Orte, wo sie mit all ihren Emotionen und Wünschen, mit ihren Hoffnungen und Träumen, mit ihrer Traurigkeit, ihren Ängsten und ihrem Lachen da sein dürfen. Der „Quellen -Tag“ soll Raum und Platz für alle Gefühle bieten - kann ein Ort sein, um sich mit anderen auszutauschen, und bekommt im geschützten Raum ein Gegenüber durch Mitbetroffene und von einer qualifizierten Trauerbegleiterin. Miteinander suchen nach Kraft-Quellen und Ressourcen, füreinander da sein - die Seele spüren dürfen und auftanken im Wechselspiel von Gespräch, Stille, Musik und Kreativität. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Am Abend nach Hause gehen mit der Gewissheit - „Ja, diesen Weg, diesen Tag habe ich geschafft - und er war Balsam für meine verletzte Seele.“

Ich lade Sie ganz herzlich ein, zu diesem Tag der Hoffnung, der Zuversicht und des Weiter-Gehens - gerade in den nicht einfachen Tagen in der Advents- und Fastenzeit..

Angesprochener Personenkreis:

Frauen und Männer, die um einen lieben und wichtigen Mitmenschen in ihrem Leben trauern - der Verlust sollte mindestens 6 Monate zurückliegen.

Frauen und Männer, die bereit sind sich auf die Erfahrung anderer Trauernder einzulassen.

Frauen und Männer, die bereit sind Wege zu suchen und sich einen Tag begleiten zu lassen.

Frauen und Männer, die neugierig sind und die Bereitschaft mitbringen, sich auf neue, andere und ungewohnte Wege zu begeben.